

# Fachgruppentreffen Partnerschaft mit Mittelhof e.V.

am 28.08.2023 von 13-16:30 Uhr auf der Domäne Dahlem

## Projekte und Vertreter:innen

1. Lebensmittelpunkte (LMP) – Karen Wohler
2. SuperCoop – Ida Stamm, Matze Kasper
3. 1ha Zukunft – Simone Karasahin
4. Marktschwärmer – Franka Pätzke
5. Domäne Dahlem – Sina-Alicia Zeunert

## Ergebnisse Kleingruppenarbeit

### 1. Lebensmittelpunkte (LMP), Karen Wohler

#### Projekt funktioniert im Mittelhof, weil...

- ... Infrastruktur theoretisch vor Ort (Räume, große Küche)
- ... wunderbar als Nachbarschaftsprojekt
- ... es gibt Interessiert (fast) jeden Alters
- ... dezentral, andocken an Projekt am besten
- ... viele Menschen nutzen Mittelhof
- ... eigentlich passt es gut rein

#### Projekt funktioniert nicht im Mittelhof, weil...

- ... Räume, Lagerflächen
- ... Phoenix: Wir können nur sehr schwer/gar nicht Depot sein
- ... kein Personal für Begleitung/Betreuung für das Projekt stellen
- ... Wer trägt die Verantwortung? Wer macht es? Es bräuchte Ehrenamtliche und jemandem auch aus dem Team

#### Wie ließe sich das Projekt in Mittelhof integrieren?

- Kochaktion in den Räumen/Küche von Mittelhof z.B. 1x im Monat möglich
- Phoenix – Jugendfreizeiteinrichtung und Mehrgenerationenhaus

#### Welche Ressourcen bräuchte Mittelhof für die Integration?

- Interessierte finden (z.B. Volkshochschule, VHS)
- Erste Info-Veranstaltung vor Ort
- Weitere Fördermittel
- Support bei der Orga/Management

#### Welche Verknüpfungen sind sinnvoll?

- Bestehenden Pool an Ehrenamtlichen
- Zusammenarbeit mit Nachbarschaftsladen
- Bestehende LMP-Netzwerk nutzen
- Support nach Bedarf

## 2. SuperCoop, Ida Stamm & Matze Kasper

### Projekt funktioniert im Mittelhof, weil...

- ... Zielgruppe vorhanden (Eltern, Kinder)
- ... bereite Eltern
- ... wichtiges Thema für die päd. Arbeit mit den Kindern
- ... als Ort für Sammelbestellung

### Projekt funktioniert nicht im Mittelhof, weil...

- ... Räume
- ... zu weit weg, keine Außenstelle
- ... Arbeitseinsatz (eventuell besondere Lösungen für Institutionen, speziell KiTa?)

Wie ließe sich das Projekt in Mittelhof integrieren?

- Mittelhof bestellt bei Super Coop
- Perspektivisch als Abholstelle

Welche Verknüpfungen sind sinnvoll?

- Verknüpfung mit Marktschwärmerei?

Welches Know-How wünscht sich Mittelhof für die Integration?

- Organisation/Ablauf der Abholung → Wer übernimmt was?

Welche Ressourcen bräuchte Mittelhof für die Integration?

- Web-Shop
- Vernetzung der Stadtteilzentren/Nachbarschaftsarbeit
- „KiTa-Test“ um zu schauen, ob die Bedarfe matchen (Mengen und Sortiment)

## 3. 1ha Zukunft, Simone Karaşahin

### Projekt funktioniert nicht im Mittelhof, weil...

- ... nicht genug Personal, um mit den Kindern hinzufahren
- ... Anreise und Kosten
- ... mit der KiTa schwer zu erreichen
- ... Entfernung

Welche Verknüpfungen sind sinnvoll?

- Vermittlung von Ehrenamtlichen möglich (noch unklar wie genau)
- 4 Jahreszeiten Projekte für Vorschulkinder
- Ein thematisches Bildungsangebot
- Teil der 1ha Zukunft Community werden

Wie ließe sich das Projekt in Mittelhof integrieren?

- Workshops für Menschen aus der Einrichtung
- Ausflüge organisieren, gemeinsam kochen „vom Acker auf den Teller“ → Landwirtschaft entdecken
- Team-Tag für Mittelhof (gemeinsam kochen)

- Bildungsangebote für Erwachsene
- Projekt für Geflüchtete (Landarbeit, wohnen, gemeinsam kochen, gärtnern)
- Übernachtungen für Kinder und Erwachsene
- Infostand beim Mittelhof Sommerfest

Welche Ressourcen bräuchte Mittelhof für die Integration?

- Personal für die Durchführung
- Anreise: eigener Shuttle-Bus oder Anfrage bei der BVG für Shuttle-Bus
- Begleitung für ein Kennenlernen-Treffen

#### 4. Marktschwärmer, Franka Pätzke

Projekt funktioniert nicht im Mittelhof, weil...

... nicht genug Personal, bräuchte Ehrenamtliche  
 ... Räumlichkeiten sind begrenzt

Welche Verknüpfungen sind sinnvoll?

- Netzwerk für neue Gastgeber:innen
- Standorte für Schwärmerei (Nachbarschaftsladen in der Berlinickestraße, Villa Zehlendorf)
- Netzwerke und Kanäle nutzen für Bekanntheit z.B. online, analog, Veranstaltungen

Welches Know-How wünscht sich Mittelhof für die Integration?

- Know-How zu Abläufen, Aufbau der Schwärmerei, Onboarding

Welche Ressourcen bräuchte Mittelhof für die Integration?

- Welche konkreten Inhalte sollen wie kommuniziert werden?
- Welche Kanäle sind sinnvoll?

#### 5. Domäne Dahlem, Sina-Alica Zeunert

Projekt funktioniert im Mittelhof, weil...

... gut erreichbar  
 ... für versch. Altersgruppen interessant

Wie ließe sich das Projekt in Mittelhof integrieren?

- In der Leitungsrunde Domäne Dahlem vorstellen oder auf der Domäne Dahlem
- Patenschaften für Schule und Kitas vorstellbar (Thema BNE oder gesunde Ernährung)
- interessant für Phoenix – Jugendfreizeiteinrichtung/Mehrgenerationenhaus (Wir haben als Begegnungsort viele Menschen unterschiedlichen Alters in unserer Einrichtung mit großem Außengelände mit Beeten und Bienenstöcken)
- Bildungsangebote, Workshops mit Kitas und Schulen
- grüner Lernort für Kitas und ggf. Schulkooperation als verbindlicher Bildungspartner
- Arbeit mit Geflüchteten (haben selbst oft schon landwirtschaftliche Erfahrung)

Welche Verknüpfungen sind sinnvoll?

- Von Kontakten untereinander profitieren
- Wissensaustausch
- Kinderevaluation
- Testgruppen für Angebote
- Lebensmittelverschwendung reduzieren – Wer kann uns dabei helfen?
- Auf die Bedarfe angepasste Angebote

Welche Ressourcen bräuchte Mittelhof für die Integration?

- Personal